

Endlich, endlich kann ik rut! Dat Fröhjohr is kamen! Nu kann ik wedder rut in unsen Goorn. Düt Johr heff ik veel vör: Ik krigg dat eerste Maal en egen Beet. Dat dörv ik sülvst beplanten. Mien Süster Inge nich, nee, de is noch to lütt, se speelt lever mit ehren Teddy. Man ik ja, ik bün Goorner. Ik heff mi ok al överleggt, wat ik planten will. Dat heff ik allens opmaalt: Ik will Wuddeln planten un Arfen un Radies un Kantüffeln. Salaat mag ik nich so geern, den gifft dat bi mi nich. Ik mutt goot op mien Beet oppassen. To mien Geboortsdag heff ik en lütte rode Geetkann kregen, dat ik de Pflanzen jeden Dag Water geven kann. De mööt veel drinken, dat se gau wassen doot.

Un dü't Johr dörv ik mi ok en Diek utbuddeln, ja en richtigen Diek! Dat hett Papa mi toseggt. Mit uns Schüffeln mööt wi en Lock graven. Wenn dat deep noog is, haal ik mit mien Geetkann ganz veel Water un kipp dat in mien Diek rin. In mien Diek schöölt Poggen swimmen, ja richtige Poggen, de luut quarken köönt. Man bet dat sowiet is, duert dat noch en beten, dat weet ik vun mien Fründ Arne. De hett ok en Diek. Un he hett mi vertellt, dat en Pogg toerst ganz lustig utsüht: egentlich is dat blots en Kopp mit en Steert an. Steertpoggen heet düsse lütten Dinger, also Kaulquappen. Arne will mi en poor mitbringen. De kann ik in mien Diek setten un tokieken, woans se wassen doot. In'n Sommer sünd se groot. Denn sünd dat richtige Poggen. Nu heff ik lang noog tööv't, ik will glieks anfangen!

„Papa, köönt wi rut in'n Goorn un mien Diek utbuddeln?“

„Kloor, köönt wi dat maken, Max. Denn haal man gau dien Schüffel!“

Un ji, wat gefallt jo an't Fröhjohr?

Dat is Fröhjohr – nu man gau rut an de Luft!



Deerten – Finn dat hoochdütsche Woort!

- En Pogg is en En Muulwarp is en
- En Goos is en En Kanink is en
- En Schaap is en En Botterlicker is en
- En Imm is en En Aant is en
- En Farken is en En Peerd is en

Schaf, Kaninchen, Biene, Ente, Schmetterling, Ferkel, Frosch, Pferd, Maulwurf, Gans

In den Goorn

Na, wüllt ji ok en egen Beet hebben? Denn maalt jo doch een op. Wat wasst bi jo?

Die Kinder malen ihre Beete auf. Anschließend können sie erzählen, was bei ihnen wächst. Dabei können die plattdeutschen Wörter gelernt werden.

En lütt Goorn-Speel

(so as „Ich packe meinen Koffer“)

Jan seggt: Ik will Kantüffeln planten. Ganz grote, dicke Kantüffeln will ik denn utbuddeln.

Anna seggt: Jan will Kantüffeln planten. Un ik will Wuddeln seien. De treck ik denn ut de Eer rut.

Lena seggt: Jan will Kantüffeln planten. Anna will Wuddeln seien. Un ik will Arfen seien. Denn will ik all de lütten grönen Arfen rutpulen.

Niklas seggt: Jan will Kantüffeln planten. Anna will Wuddeln seien. Lena will Arfen seien. Un ik will Radies seien, de wasst gau.

Henrike seggt: Jan will Kantüffeln planten. Anna will Wuddeln seien. Lena will Arfen seien. Niklas will Radies seien. Un ik will Blööm seien. Denn kann ik in'n Sommer schöne bunte Blööm plücken.



Noch en beten wat to'n Vörlesen:



Kuno is en Muulwarp. Un he mag nich mehr: Dag un Nacht nix as buddeln.

Penelope is en Botterlicker. Se flüggt jümmers vun een Bloom na de anner. Man dat, wat ehr würllich interesseert, dat sünd de groten swarten Muulwarpshümpel vun Kuno. Un denn flüggt se eenfach na em hen un tööv't, dat he ut de Eer rutkümmt. Villicht hett he ja Lust, mit ehr to flegen!

De ganze Geschicht vun Kuno un Penelope finnt ji in dat Billerbook „Kuno Muulwarp un Penelope“ vun Ekhard Ninnemann un Sabi Heumann. ISBN 978-3-7961-1948-4; Schünemann Verlag.

Düsse Texten sünd schreven na de Sass'sche Schrievwies. Dat is dat Platt, dat in Sleswig-Holsteen, Bremen, Noord- un Westneddersassen snackt warrt.

Dat gifft dusend Sorten Platt un en is so schön as de anner. Woans de Wöör utspraken warrt, dat kann jedereen denn för sik maken.

Wo dat op ankümmt:

Snack Platt!

Beiträge dieser Doppelseite von: Christiane Ehlers (bzw. zusammengestellt), Institut für niederdeutsche Sprache

Jakob is krank

Dat is Fröhjohrstiet. Papa wöhlt in den Goorn, he graavt den Acker üm.

Inge kümmt anlopen, se hett dat ganz hild.

Inge: „Du, Papa, Jakob is krank! He mag gor nich mit mi spelen!“, jammert se.

Papa kickt hooch.

Vader: „Hett he en hitten Kopp, hett he Fever?“

Inge: „Ik kiek mal na!“

Inge löppt weg.

Se kümmt torüch un röppt: „Nee, hett he nich!“

Vader: „Hest em mal in't Halslock keken, hett he en witte Tung?“

Inge: „Ik kiek mal na!“

Inge löppt weg.

„Nee, hett he nich!“

Vader: „Mutt he hosten?“

„Ik kiek mal na!“

Inge löppt weg.

Se kümmt torüch un röppt: „Nee, mutt he nich!“

Vader: „Schreet he, wenn du em op den Buuk drückst?“

„Ik kiek mal na!“

Inge löppt weg.

Se kümmt torüch un röppt: „Nee, mutt he nich!“

Vader: „Schreet he, wenn du em op den Buuk drückst?“

„Ik kiek mal na!“

Inge löppt weg.

Se kümmt torüch un röppt: „Nee, he schreet nich!“

Vader: „Is he henfullen, deit em dat Knee weh?“

Inge: „Nee, dat weet ik, he is nich henfullen.“

Vader: „Kann he Arms un Been noch rögen?“

Inge: „Dat weet ik nich, he seggt nix!“

Vader: „Denn haal em doch mal her, Inge. Ik will em mi mal ankieken.“

Inge löppt weg un kümmt mit ehren Teddy torüch. De Vader nimmt den Teddy: „Ach Inge, laat Jakob man mal düchtig utslapen un morgen is dien Teddy denn wedder op den Damm! Un du kannst mi man en beten bi de Arbeit helpen.“

Ilse Cordes



Knollenborg & Partner

Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Rechtsanwälte

Osnabrücker Straße 3

49811 Lingen

Telefon (05 91) 9 12 77-0

Telefax (05 91) 9 12 77-99

E-Mail: info@knollenborg.de

Internet: www.knollenborg.de

Kanzlei Oldenburg:

Marschweg 36 / 36 a

26122 Oldenburg

Telefon: (04 41) 9 72 90-0

Telefax: (04 41) 9 72 90-99



... Beratung aus Tradition